



IAT_EX-Vorlage für diverse Ausarbeitungen oder so ähnlich

Projekt-/Studien-/Bachleorarbeit

für die Prüfung zum

Bachelor of Science

des Studienganges Informatik / Informationstechnik

an der

Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von

Max Mustermann¹

Abgabedatum 1. April 2090

Bearbeitungszeitraum 12 Wochen
Matrikelnummer 4711
Kurs tinf17b3
Ausbildungsfirma Firmenname

Stadt

Betreuer der Ausbildungsfirma Titel Vorname Nachname Gutachter der Studienakademie Titel Vorname Nachname

 $^{^1\}mathrm{Diese}$ LATEX-Vorlage wurde von Prof. Dr. Jürgen Vollmer

 vollmer@dhbw-karlsruhe.de> erstellt. Stand 25. Juli 2023

Erklärung Ich versichere hiermit, dass ich meine Projekt-/Studien-/Bachleorarbeitmit dem Thema: »IATEX-Vorlage für diverse Ausarbeitungen oder so ähnlich« selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich versichere zudem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt. Ort Datum Unterschrift

Sofern vom Dualen Partner ein Sperrvermerk gewünscht wird, ist folgende Formulierung zu verwenden:

${\bf Sperrvermerk}$

Der Inhalt dieser Arbeit darf weder als Ganzes noch in Auszügen Personen außerhalb des Prüfungsprozesses und des Evaluationsverfahrens zugänglich gemacht werden, sofern keine anderslautende Genehmigung vom Dualen Partner vorliegt.

Zusammenfassung

Dieses LATEX-Dokument kann als Vorlage für einen Praxis- oder Projektbericht, eine Studienoder Bachelorarbeit dienen.

Zusammengestellt von Prof. Dr. Jürgen Vollmer < juergen.vollmer@dhbw-karlsruhe.de> https://www.karlsruhe.dhbw.de. Die jeweils aktuellste Version dieses LATEX-Paketes ist immer auf der FAQ-Seite des Studiengangs Informatik zu finden: https://www.karlsruhe.dhbw.de/inf/studienverlauf-organisatorisches.html \rightarrow Formulare und Vorlagen.

Stand \$Date: 2023/07/25 11:03:01 \$

Inhaltsverzeichnis

1	\mathbf{Ein}	$\operatorname{leitung}$	1			
	1.1	Dateien	1			
	1.2	Erzeugen der PDF-Dateien	2			
		1.2.1 Unix + Kommandozeile	2			
		1.2.2 Andere	2			
		1.2.3 Geht's nicht etwas fixer? Eigene Formatdatei	2			
	1.3	Einfügen von Bildern und Querverweise im Text	3			
	1.4	Literaturreferenzen	3			
	1.5	Literaturreferenzen mit dem BibLATEX-Paket	3			
	1.6	Quellcodelistings	4			
	1.7	Benutzen von Abkürzungen	6			
	1.8	TODO Markierungen	7			
	1.9	Indices	7			
	1.10	Sachen, die mir Anwender geschickt haben	7			
		1.10.1 Erstellen eines Formelverzeichnises	7			
	1.11	Installationsanleitung	7			
2	Gru	ındlagen	10			
	2.1	abc	10			
	2.2	Lorem ipsum	10			
Anhang						
Index						
Li	terat	urverzeichnis	14			
Li	${ m ste} \; { m d}$	der ToDo's	15			

Abbildungsverzeichnis

1.1 Der LATEX-Löwe										3
--------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Tabellenverzeichnis

1.1	Macros für die Literaturrefrenzen	4
1.2	Macros für Abkürzungen	6

Liste der Algorithmen

1.1	Das Makefile	5
1.2	quicksort in C	6
1.3	Installationsanleitung unter Microsoft Windows und Linux (README.txt)	7

Formelverzeichnis

(11)	Berechnung	Höhenunterschied	Tx	zu Rx																7
۸	T . T /	Dorochinans	itolicifalicibellica	1.41	201102	 	•	 	•	•	 	 •	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Abkürzungsverzeichnis

Abk.	Abkürzung
H_2O	Di-Hydrogen-Monoxid

Kapitel 1

Einleitung

1.1 Dateien

Diese Vorlage umfasst folgende Dateien:

bericht.tex Die Haupt-TEX-Datei. Hier werden die Einstellungen für das Deckblatt vorgenommen.

bericht.sty Die benötigten IATEX-Pakete werden hier aufgelistet. Eigene Macros definiert.

bericht.bib Die BibTFX "Datenbank" für die Literaturreferenzen.

abk.tex IATEX-Datei, welche Abkürzungen definiert.

kapitel1.tex LATEX-Datei für das 1. Kapitel.

kapitel2.tex LATEX-Datei für das 2. Kapitel.

dhbw-logo.png Das Logo der DHBW-Karlsruhe.

lowe.png Das IATEX-Maskottchen.

Makefile Zum Erzeugen der PDF-Ausgabe.

Pakete Das Verzeichnis enthält einige Pakete, die u. U. unter *Unix* nicht installiert sind. Wenn LATEX also darüber beklagt, daß Pakete fehlen, folgen Sie den Installationsanweisungen der Pakete. Prüfen Sie, ob es neuere Versionen der Pakte gibt. In der Datei bericht.sty sind entsprechende Links auf die Quellen im Internet angegeben.

Wenn Sie unter $Microsoft\ Windows$ bei der Installation »Install missing packages on the fly \longrightarrow YES« ausgewählt haben, werden fehlende Pakete automatisch installiert.

README.txt Siehe Listing 1.3.

1.2 Erzeugen der PDF-Dateien

1.2.1 Unix + Kommandozeile

Die Programmaufrufe zum Erzeugen der **PDF-Datei** unter *Unix* sind im Makefile angegeben. Im Wsentlichen ruft man in der Konsole das Kommando pdflatex bericht. Damit alle Referenzen innerhalb des Textes, die Seitennummern, die Literaturreferenzen etc. korrekt ausgegeben werden, muss man LATEXmindestens dreimal hintereinander aufrufen.

```
pdflatex bericht
bibtex bericht
makeindex -s bericht.ist bericht
pdflatex bericht
pdflatex bericht
```

Dieser vollständgige Zyklus ist aber für's »Probelesen« nicht nötig. bibtex erzeugt die Lieteraturreferenzen, makeindex erstellt den Index.

1.2.2 Andere

Unter *Microsoft Windows* öffnen Sie die Datei *bericht.tex* im *TexnicCenter*. In vielen Betriebsystemen gibt es auch graphische Oberflächen zur Erstellung von Texten mit LATEX, diese erzeugen dann die PDF-Dateien – ebenfalls durch Aufruf eines entsprechenden Konsolenprogrammes, allerdings »unsichtbar« für den Benutzer.

1.2.3 Geht's nicht etwas fixer? Eigene Formatdatei

Das Einlesen aller eingebundenen Pakete pro Aufruf von pdflatex kann mitunter »etwas dauern«. Dies lässt sich beschleunigen, indem man eine eigene »Formatdatei« bericht.fmt erzeugt, diese enthält ein vorkomplierte »Version« der Pakete. Damit pdflatex diese vorkomplierte Datei benutzt, muss in der ersten Zeile der bericht.tex Datei folgende Zeile stehen:

%&bericht

gefolgt von einer Leerzeile. Existiert die Datei bericht.fmt nicht, werden die Pakete »wie üblich« einzeln eingebunden.

Damit pdflatex »weiss« was alles vorübersetzt werden soll, muss in bericht.tex folgende Zeile stehen

\csname endofdump\endcsname

ACHTUNG, wenn man eine eigene Formatdatei benutzt, werden Änderungen an bericht.sty erst wirksam, wenn die Format-Datei neu erzeugt wurde! Genauer alle Änderungen, die textuell vor der Zeile ... endofdump ... stehen, werden erst wirksam, wenn die Formatdatei neu erzeugt wurde

Das Kommando zum Erzeugen der Formatdatei lautet:

```
pdflatex -ini -jobname=bericht "&pdflatex" mylatexformat.ltx bericht.tex Weitere Infos finden Sie auf den hier<sup>1</sup>.
```

 $^{^{1}} https://tex.stackexchange.com/questions/79493/ultrafast-pdflatex-with-precompiling\ und\ https://ctan.org/pkg/mylatexformat$

1.3 Einfügen von Bildern und Querverweise im Text

Abb. 1.1 auf Seite 3 zeigt das IATEX-Maskottchen.



Abbildung 1.1: Der LATEX-Löwe

Die Benutzung des varioref-Paketes macht das Benutzen von Referenzen einfacher.

1.4 Literaturreferenzen

LAMPORT 1995] basiert auf TeX[KNUTH 1984]. Die Literaturreferenzen werden von BibTeXverwaltet.

Hier ein Beispiel des Zitierens von Web-Seiten [Dante 2010] ist der Anlaufpunkt für LATEX in Deutschland.

URLs zitieren kann man so [Dante 2010] machen.

1.5 Literaturreferenzen mit dem BibLATEX-Paket

Das BiblateX-Paket erlaubt eine deutlich komfortableren Zugriff auf Einträge der BiBTeX-"Datenbank" als die einfachen BibTeX-Stile. Allerdings ist das bibtex-Paket nicht standard mässig installiert. Es muß zusammen mit dem etoolbox-Paket installiert werden, s. http://dante.ctan.org/tex-archive/help/Catalogue/entries/etoolbox.html und http://dante.ctan.org/tex-archive/help/Catalogue/entries/biblatex.html.

Ein Beispiel was man mit BibLATEX machen kann (siehe auch bericht.s).

DONALD E. KNUTH hat in seinem wegeweisenden Buch $\mathit{The}\ \mathit{TEXbook}$ aus dem Jahr 1984 die Grundlagen von $\mathit{TEX}\ gelegt.$

Nur die URL angeben: http://www.dante.de oder URL mit Referenz: http://www.dante.de [Dante 2010], oder eben "einfach" wie oben gezeigt.

Tabelle 1.1 zeigt die wichtigsten Macros.

Macro	Bedeutung	Beispiel							
\cite{referenz}	Ausgabe der Referenz	[Knuth 1984]							
\citetitle{referenz}	Ausgabe der Titels	The T _E Xbook							
\citefullauthor{referenz}	Ausgabe der Autors	Donald E. Knuth							
\citeyear{referenz}	Ausgabe der Jahres	1984							
Internet-Resourcen referenezieren									
\citeurl{referenz}	Referenz auf eine URL	http://www.dante.de							
\citeurlref{referenz}	URL mit Referenz	http://www.dante.de [DANTE 2010]							

Tabelle 1.1: Macros für die Literaturrefrenzen

1.6 Quellcodelistings

Quellcodelistings können mit dem listings-Paket gesetzt werden. Es können Dateien direkt inkludiert werden, wie das Makefile aus Listing 1.1, oder in der LaTEX-Datei angegeben werden (siehe Listing 1.2).

```
# Dateiname der Haupt-Datei
  9 BASE
                   = bericht
= $(BASE).fmt
10 FMT
                 = pdflatex -file-line-error
= bibtex
12 LATEX
13 BIBTEX
14 MAKEINDEX = makeindex -s $(BASE).ist
16 # Wo werden die diversen Dateien gesucht:
17 # Ein // am Ende bedeutet: in allen Unterverzeichnissen
18 # BIBTEX-Style Files (*.bst)
19 export BSTINPUTS:= .//:$(BSTINPUTS)
21 # BIBTEX Datenbank(en) (*.bib)
22 export BIBINPUTS := .//:$(BIBINPUTS)
27 all: $(BASE).pdf
29 $(BASE).pdf: *.tex *.bib Makefile.
30 $(MAKE) clean
31 $(LATEX) $(BASE).tex
32 — grep —q "Warning: __Citation__" $*.log && $(BIBTEX)
33 — [ -f $(BASE).idx ] && $(MAKEINDEX) $(BASE)
34 $(LATEX) $(BASE).tex
35 — grep —q "Warning: __Citation__" $*.log && $(BIBTEX)
36 — [ -f $(BASE).idx ] && $(MAKEINDEX) $(BASE)
37 $(BIBTEX) $(BASE)
38 $(LATEX) $(BASE).tex
                                                                                                    $(BASE)
                                                                                                    $(BASE)
40~{\rm pdf}\colon
                 $(LATEX) $(BASE)
41
43 index:
                 $(MAKEINDEX) $(BASE)
46 bib:
                 $(BIBTEX) $(BASE)
 \begin{array}{lll} 49 & \# \text{ fmt:} \longrightarrow \text{ https://tex.stackexchange.com/questions/79493/ultrafast-pdflatex-with-precompiling} \\ 50 & \# & \longrightarrow \text{ https://ctan.org/pkg/mylatexformat} \\ \end{array} 
51 fmt: $(FMT)
    %.fmt:%.tex $(BASE).sty $(BASE).tex
- pdflatex -ini -jobname=$* "&pdflatex" mylatexformat.ltx $*.tex
55 # Nur Fehlermeldungen ausgeben
56 check: $(BASE).pdf
                 (BASE).pdf
@echo; echo "********************************; echo; echo;
$(LATEX) — interaction=nonstopmode $(BASE).tex 2>&1 | egrep "LaTeX_Warning"; \
if [ $$? —ne 0 ]; then exit 0; else exit 1; fi
59
61 # Die Datei "Makefile." muss unter Linux existieren, da ProTexT (Windows)
62~\# einen Bug hat, der verhindert, dass eine Datei ohne einen Punkt mittels63~\# des listings—Paketets inkludiert werden kann. (Siehe "kapitel2.tex")
    Makefile.: Makefile
In — s Makefile Makefile.
     # Hilfsdateien loeschen
68
     clean:
                 rm -f *.toc *.dvi *.aux *.log *.blg *.bll *.out *.for
    *.lof *.lol *.lot *.bcf *.run.xml *-blx.bib *.idx \
    *.ind *.ilg *.blg *.tdo
69
70
72
74 # Wirklich alles loeschen
75 realclean: clean
76 rm -f $(BASE).pdf $(BASE).fmt
78 # Erstelle tar-Archiv des ganzen Verzeichnisses
    tar: $(BASE).pdf
$(MAKE) clean
D='pwd'; D='basename $$D';
80
82
                       84
85
                       -dereference
                       -czvf $$D/latex-vorlage-'date "+%Y-%m-%d" '.tar.gz $$D
```

Algorithmus 1.1: Das Makefile

```
void quicksort (int *a, int links, int rechts)
     sortiert die Elemente a[links] .. a[rechts] */
3 {
    /* partitioniere a[links] .. a[rechts] */
4
    int m = (links + rechts) / 2 ;
5
    int x = a[m];
6
    int l = links, r = rechts;
7
    while ( | <= r) 
      while (a[1] < x) 1++;
10
      printf \ ("von_{\sqcup} links:_{\sqcup} l= \% d \backslash n", \ l \ );
11
      while (a[r] > x) r--;
12
      printf ("von \square rechts: \square r=\%d\n", r);
13
      if ( \mid <= r )  {
15
        16
18
19
20
    /* Sortiere linken und rechten Teilarray */
22
                          quicksort (a, links, r);
    if (links < r)
    if (|
               < rechts) quicksort (a, l,
                                                 rechts);
25 }
```

Algorithmus 1.2: quicksort in C

1.7 Benutzen von Abkürzungen

Abkürzungen (Abk-en) werden mit dem acronym-Paket veraltet. Jede Abk. wird in der Datei abk.tex definiert. Eine Abk. wird mit dem \ac{Abk} Macro benutzt. Beim ersten Auftreten wird der Langtext und in Klammern die zugehörige Abkürzung ausgegeben. Bei allen folgenden Benutzungen wird nur die Abkürzung ausgegeben.

Tabelle 1.2 zeigt die wichtigsten Macros.

```
\acs{NAME}immer die Kurzform: Abk.\acl{NAME}immer die Langform: Abkürzung\acp{NAME}Kurzform des Plurals: Abk-en\aclp{NAME}immer Langform des Plurals: Abkürzungen
```

Tabelle 1.2: Macros für Abkürzungen

Ein Beispiel, welches zeigt, daß auch Formeln als Abk-en benutzt werden können: Di-Hydrogen-Monoxid (H_2O) ist ein wahrlich gefährlicher Stoff. H_2O verursacht in gasförmigem Zustand schwerste Verbrennungen der menschlichen Haut und der Atemorgane.

7

Was

sind
LATEX
Macros?

waren nochmal Pakete?

1.8 TODO Markierungen

Das Paket todonotes stellt das Makro \todo{...text....} zur Verfügung.

Das Macro \missingfigure{Da fehlt noch ein Bild} erzeugt



Das Handbuch todonotes lesen!

Am Ende des Dokuments wird die Liste aller ToDo's mit \listoftodos ausgegeben (siehe bericht.tex).

Das Paket kennt folgende Optionen:

disable ToDo's nicht anzeigen

1.9 Indices

Mit dem Paket makeinx und dem Macro \index können leicht Indices erstellt werden. Das Macro \Def{..} kann für definitinen benutzt werden. z.B. Mit demm optionalen Argument wie in \Def [Definition] {Definitionen} (Definitionen) können verschiedene Schreibweisen im text und Index angegeben werden. Weitere interessante Möglichkeiten sind:

- \index{Punkt!Unterpunkt}
- \index{Verweis|see{Punkt}}

1.10 Sachen, die mir Anwender geschickt haben

1.10.1 Erstellen eines Formelverzeichnises

ANDY NÖLTNER ANoeltner@lstelcom.com

Gleichung 1.1 ist eine schöne Gleichung, die im Formelverzeichnis erscheint.

$$hx = x \cdot \tan \alpha \tag{1.1}$$

1.11 Installationsanleitung

Algorithmus 1.3: Installationsanleitung unter Microsoft Windows und Linux (README.txt) Installation von LaTeX unter Microsoft Windows

⁻ Download von proTeXt von

http://www.dante.de bzw. http://www.tug.org/protext/

- Die Datei

ProTeXt-VESION.exe

ist ein selbstextrahierendes Archiv. Sie sollte mit Administrationsrechten ausgefuehrt werden und ihr Ergebnis in ein Verzeichnis DIR auspacken.

- Im Verzeichnis DIR die Datei "setup" mittels Doppelklick starten.
- Als Sprache "Deutsch" und ide TeX-Variante "ProTeXt" auswaehlen.
- Es startet der Adobe-Acrobat-Reader (der natuerlich installiert sein muss).
- Das angezeigte Dokument lesen, es steuert die restliche Installation. Dazu muss man an einigen Stellen die angezeigten Links anklicken:
 - "Klicken Sie hier, um MiKTEX zu installieren"

"Complete MiKTeX" auswaehlen

"Anyone whi uses thus computer" auswaehlen

"Install missing packages on the fly \longrightarrow YES"

"Klicken Sie hier, um TEXnicCenter zu installieren"

- "Klicken Sie hier, um Ghostscript zu installieren"
- "Klicken Sie hier, um GSview zu installieren"
- Die LaTeX IDE "TeXnicCenter" starten und die automatisch gestartete Konfiguration durchfuehren.

Installation von LaTeX unter Linux

- Benutzen Sie das Software-Installations-Tool Ihrer Distribution und installieren Sie LaTeX.
 Fuer SuSE sind dies zumindest die Pakete "texlive -*".
- Wenn Sie private oder selbstentwickelte Pakete installieren moechten, legen Sie ein Verzeichnis \$(HOME)/tex/textmf an, und installieren Sie Ihre Pakete untergalkb dieses Verzeichnisses. Definieren Sie dann (in ~/.bashrc) noch die Umgebungsvariablen:

```
# Wo werden die diversen Dateien gesucht:
# Ein // am Ende bedeutet: in allen Unterverzeichnissen
# BIBTEX-Style Files (*.bst)
export BSTINPUTS=.//:$HOME/tex/texmf/tex//:/usr/share/texmf//:$BSTINPUTS
# BIBTEX Datenbank(en) (*.bib)
export BIBINPUTS=.//:$HOME/tex/bib//:$BIBINPUTS
```

LaTeX Styles und Klassen (*.sty, *.cls)
export TEXINPUTS=.//:\$HOME/tex/texmf/tex//:/usr/share/texmf//:\$TEXINPUTS

- Wenn Sie EMACS benutzen, installieren Sie das Emacs-Lisp-Paket "auctex".
- Wenn Sie VI (VIM) benutzen, installieren Sie die Paket vim-plugin-latex und vim-plugin-matchit
- Weitere LaTeX IDE's
 - texmaker
 - lyx
 - kile / kde3-kile

Installation von LaTeX unter Mac OS

Mactex ist ein Package, das alles beinhaltet was man fuer Latex auf Mac OS benoetigt...: http://www.tug.org/mactex/

Sonstige Programme

- Erstellung von Vektorgraphiken:
 - xfig und transfig (Umwandlung von mit xfig erzeugten Bildern in PNG etc.) http://www.xfig.org
 - Linux (via Software-Managment-Tools installierbar)
 - Microsoft Windows (siehe http://www.xfig.org/tools.html)
 - inkscape (SVG-Editor)
 - http://inkscape.org
 - Linux (via Software-Managment-Tools installierbar)
 - Microsoft-Windows (http://inkscape.org/download)
 - Mac (http://inkscape.org/download)

Kapitel 2

Grundlagen

2.1 abc

2.2 Lorem ipsum



Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed 2.2. LOREM IPSUM

diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis.

At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, At accusam aliquyam diam diam dolore dolores duo eirmod eos erat, et nonumy sed tempor et et invidunt justo labore Stet clita ea et gubergren, kasd magna no rebum. sanctus sea sed takimata ut vero voluptua. est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat.

Consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed 2.2. LOREM IPSUM 12

diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo.

Index

```
A
Abkürzung, 6
B
Bilder, 3
D
Definition, 7
F
Formatdatei, 2
L
Literaturreferenz, 3
P
PDF-Datei, 2
Punkt
Unterpunkt, 7
Q
Quellcodelisting, 4
V
Verweis, siehe Punkt
```

Literatur

Dante [Jan. 2010]. Webseite der Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V. http://www.dante.de.

Knuth, Donald E. [1984]. The T_EXbook . Addison-Wesley.

Lamport, Leslie [1995]. Das $L\!\!\!/ T_E\!\!\!/ X$ Handbuch. Addison-Wesley.

Änderungen

2023/07/25 Seitennummern: Römische Ziffern in Inhaltsverzeichnis etc., dann arabische Ziffern beginnend mit 1: \pagenumbering{roman}, \pagenumbering{arabic}

2020/03/13 Tippfehler korrigiert

aktuelle Formulierungen aus der Prüfungsordnung Technik übernommen Formatdatei erklärt

2017/10/06 Anpassung an neuer Versionen diverse Pakete.

2016/03/16 Auf UTF-8 umgestellt, Indices.

2010/04/12 ToDo-Markierungen mit dem \todo-Kommando.

2010/01/27 Anhang (appendix), Selbständigkeits-Erklärung, framed-Paket.

2010/01/21 Abkürzungen (acronym), table und tabular benutzt, unübliche Pakete beigelegt.

2010/01/18 Code-Listings (listings), Literaturreferenzen biblatex)

2010/01/11 Initiale Version.

Liste der ToDo's

	Was waren nochmal Pakete?	7
	Was sind LATEX Macros?	7
Al	bbildung: Da fehlt noch ein Bild	7
	Das Handbuch todonotes lesen!	7